

## Erfahrungsbericht Auslandspraktikum

### Angaben zum Auslandspraktikum

- UNA plant, 1180 Wien, Gentzgasse 14/12/10
- WS 2014/15
- Innenarchitektur
- Desiree Malfertheiner, desiree\_m@hotmail.de

### Vorbereitung

Ich habe ein Portfolio meiner besten Arbeiten zusammengestellt und mich dann beworben. Durch die interessanten Projekte und den attraktiven Standort in Wien habe ich entschlossen, mich bei Frau Nachbargauer zu bewerben. Auch, weil sie in allen Bereichen des Interior-Design arbeitet, zu welchen auch Bühnenbild, Ausstellungarchitektur und Shopdesign gehört.



## Unterkunft

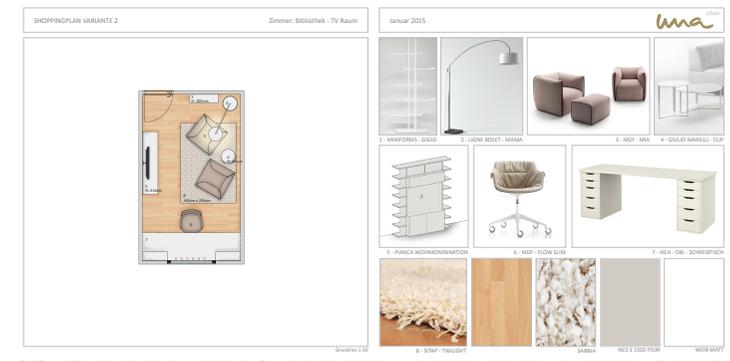
Eine Unterkunft habe ich schnell gefunden, da ich viele Südtiroler kenne die in Wien studieren.

## Prakikum im Gastunternehmen

Durch diese vier Monate konnte ich wertvolle Eindrücke sammeln, die mich sicher noch in meine spätere Berufswelt begleiten werden, an denen ich mich gerne erinnere und von denen ich viele neue Ideen schöpfen kann.

Ich habe neue Darstellungstechniken gelernt, bzw. wie ich meine Ideen, Farben und Visualisierungen einfach und schnell verständlich zu Papier bringen kann. Ich konnte mir einige Photoshop-Tricks bei meiner Arbeitskollegin anschauen und somit war eine Visualisierung schnell erledigt. Die Zeichnungen haben wir immer in AutoCad gezeichnet, dann ausgedruckt und evtl. mit Hand nachgezeichnet und dann in Photoshop importiert und koloriert. Ich finde diese Darstellungstechnik eine gelungene Art ein Raumgefühl den Kunden zu vermitteln.

Das Büro bietet verschiedene Leistungen an wie Gutscheine für eine Einrichtungsberatung oder ein Entwurfskonzept. Je nach Dauer der Beratung und Größe des zu konzipierenden Raumes wird dann verrechnet. Die Beratung reicht von Entscheidungshilfe beim Kauf einer Immobilie hinsichtlich der Grundrissqualität, Stil- oder Farbberatung, Grundrisseinteilung bis hin zu Beleuchtungskonzepten oder zur Einkaufsbegleitung. Ich war vorwiegend in der Erstellung von Shoppingplänen involviert, habe diese selbst erarbeitet, die Grundrisse oder Perspektiven gezeichnet und koloriert. Auch das Erstellen von Moodboards für eine bessere Kommunikation mit den Kunden war eine lehrreiche Erfahrung.



### **Alltag und Freizeit**

Da es viele SüdtirolerInnen in Wien gibt und ich auch durch Teilnahme an einer Tanzgruppe neue Leute kennengelernt habe, habe ich sofort Anschluss gefunden.

Wien ist eine sehr freie künstlerische Stadt. Es gibt viele Museen und auch das berühmte Hundertwasserhaus darf man sich nicht entgehen lassen sowie zahlreiche Ausstellungen und verschiedene organisierte Feste. Die Verbindungen der Verkehrsmittel sind sehr gut, man kommt überall problemlos und schnell hin.

Zu empfehlen ist auch ein Ausflug nach Bratislava oder Budapest.

### **Fazit**

Man muss sich auf das neue Büro einlassen, die Strukturen und die Arbeitsweisen kennenlernen, den Geschmack verstehen und gekonnt umsetzen. Natürlich helfen dabei die Vorkenntnisse der ersten vier Studiensemester um in der Thematik und in das Denken eines Innenarchitekten schnell einzusteigen. Das Arbeiten unter Zeitdruck, die Teamarbeit, das Pflichtbewusstsein, sind Themen mit denen man schon im Studium in Berührung kommt. Dies sind wichtige Eigenschaften die fundamental für unser Berufsleben sind und die auch in der Arbeitswelt in sehr ähnlicher Art und Weise auftreten. Abschließend kann ich sagen, dass sich alle meine Erwartungen an das Praktikum erfüllt haben und dass mir bei meiner nächsten Arbeit meine Erfahrungen als auch meine begangenen Fehler sicherlich weiterhelfen. Ich bin froh, dass wir die Möglichkeit gehabt haben uns auch auf diese Art und Weise in unserem Studium weiterzubilden.

